

## **Opitz, Martin: Vff der Allerliebsten Nase (1624)**

1 Ach daß ich möchte sein die schönste Blum der Erden  
2 Voll köstliches geruchs/ Ach daß ich könnte werden  
3 Der Weide gentzlich gleich/ die  
4 Da Jo war in noth/ nach  
5 Ach daß ich jetzund hettder Bletter art vnd tugent/  
6 Damit  
7 Den Polster hat gefüllt/ darauff die erste Nacht  
8 An jhre Seiten zart  
9 Wie wolt ich mich in eil so lieblich riechend geben/  
10 Vnd rundt vmb den Altar mit süsser Krafft vmbschweben/  
11 Vmb den Altar/ der ziertjhrs Antlitz tempel clar  
12 Mehr alß die andere/ doch kundbar schönheit/ schar.  
13 Vieleicht würd mich dann auch  
14 Daß ich könt vngefehr den Purpurbogen röhren/  
15 Welchen  
16 Wofern nicht  
17 Ach wie bin ich vmbsonst! Jetzt alles thut erkalten/  
18 Deß Winters  
19 Keiner Viol geruch vnd keiner Nasen schon  
20 Mein wunsch erfüllen mag/ dann ach ich muß darvon.

(Textopus: Vff der Allerliebsten Nase. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10752>)